

Medientournee 2023

Pressedossier Atout France



© CRT SUD - Damien Rosso

Inhalt

EDITO	04
HINWEIS FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN & SOCIAL MEDIA	05
STÄDTE & REGIONEN	
Aix-en-Provence	06
Antibes Juan-les-Pins	08
Avignon	10
Burgund, Juragebirge und Südvogesen	12
Vallée de la Drôme	14
Evian	16
Grand Est	18
Hauts-de-France	20
Korsika	22
Le Havre / Étretat	24
Hello Lille	26
Destination Luberon	28
Marseille	30
Martinique	32
Médoc Atlantique	34
Nancy	36
Le Voyage à Nantes	38
Nice Côte d'Azur	40
Nouvelle-Aquitaine	42
Provence-Alpes-Côte d'Azur	44
Rennes	46
Tignes	48
PRESSEKONTAKTE	50

Liebe Medienvertreter & liebe Medienvertreterinnen,

wir freuen uns, Ihnen das Pressedossier zur Medientournee 2023 präsentieren zu dürfen. Die letzten Jahre waren für uns alle eine Herausforderung und wir haben gemerkt, wie rasant sich die Pressearbeit verändert. Wir blicken mit viel Zuversicht ins neue Jahr. Wir sind ungemein gespannt darauf, Sie persönlich treffen zu dürfen – zum gewohnten Termin Anfang Februar.

Slow Tourism, Nachhaltigkeit und Innovation – das sind die Themen, denen wir besondere Aufmerksamkeit widmen wollen. In diesem Bereich ist in Frankreich einiges in Bewegung. Mit dem Plan Destination France hat die französische Regierung zudem die Weichen gestellt, um die Position Frankreichs als weltweit führende Tourismusnation auszubauen und zu festigen. 1,9 Milliarden Euro werden bis 2024 bereitgestellt, um eine Qualitätsoffensive zu starten und die Digitalisierung des Tourismus voranzutreiben.

Natürlich steht unser Presseteam für Ihre individuellen Reiseprojekte bereit. Sprechen Sie uns gerne mit Ihren Ideen an!

Als Neuheit 2023 können wir Ihnen eine gemeinsame Presseseite der Atout France-Büros in Deutschland, Österreich und der Schweiz präsentieren: <https://media.france.fr/de>. Hier finden Sie an einem Ort vereint alle verfügbaren Presseinformationen in deutscher Sprache und die Kontaktdaten der Ansprechpartner in den drei Büros. Für englisch- oder französischsprachige Dossiers können Sie uns gerne ansprechen.

Sie benötigen Bild- oder Videomaterial? In Kooperation mit 'The Explorers' entstand eine Fotothek mit rund 2.500 Fotos und rund 30 verschiedenen Videoformaten in unterschiedlichen Qualitäten pro Region. Die Mediathek steht in englischer und französischer Sprache zur Verfügung: <http://theexplorers.com/library/atoutfrance>.

Ein kleiner Ausblick auf die kommenden Großereignisse in Frankreich? Sportliebhaber können sich freuen, denn vom 8. September bis 21. Oktober 2023 findet die Rugby-Weltmeisterschaft in Frankreich statt. Das Hexagon ist damit nach 2007 zum zweiten Mal Gastgeber. Und vom 26. Juli bis 11. August 2024 sind die Olympischen und Paralympischen Sommerspiele in Paris geplant. Die französische Hauptstadt richtet die Spiele bereits zum dritten Mal aus und freut sich auf zahlreiche sportbegeisterte Fans aus aller Welt.

Eins ist sicher: angesichts der Vielfalt der Destination Frankreich gibt es viele gute Gründe, um 2023 nach Frankreich zu reisen!

Ihr Presseteam von Atout France in Deutschland

Hinweise für Veröffentlichungen

Bitte veröffentlichen Sie für Ihre Artikel über Frankreich ausschließlich folgende Kontaktangaben:

Deutschland

Atout France – Französische Zentrale für Tourismus
Postfach 100128
D - 60001 Frankfurt am Main
info.de@atout-france.fr
www.france.fr

Österreich

Atout France - Französische Zentrale für Tourismus
info.at@atout-france.fr
www.france.fr

Schweiz

Atout France - Französische Zentrale für Tourismus
contactpro@atout-france.fr
www.france.fr

Social Media

Folgen Sie uns unter #Medientournee #ExploreFrance

Twitter: @DE_AtoutFrance
Facebook: @DE.ExploreFrance (neu!)
Instagram: @explorefrance (neu!)
YouTube: @Explore_France (neu!)
TikTok: @explorefrance (neu!)
LinkedIn: @Atout France Deutschland

Sie helfen uns damit, Ihre Leser besser und schneller mit den gewünschten Informationen zu versorgen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Aix-en-Provence



#ProvenceAixperience

Entspannen und Lebensfreude in Aix-en-Provence

300 Sonnentage im Jahr, Straßencafés und schattige Plätze, ein Markt, auf dem man täglich die besten lokalen Erzeugnisse findet, all das gibt Aix dieses ganz besondere positive, intime Ambiente. Es ist so schön, hier zu flanieren und die Lebensfreude zu spüren. Aix ist wie ein lebendes Museum unter offenem Himmel. Und es hat so viel zu bieten: bei einer Stadtführung alle Ecken erforschen, verborgene Schätze aufspüren und eine faszinierende Geschichte kennenlernen, Architektur, Kulturerbe und Baudenkmäler bestaunen, sich an Anekdoten freuen, auf den Spuren von Cézanne wandeln... Mit ihren Becken und Brunnen sind die herrlich angelegten Parks und Grünanlagen von Aix willkommene Oasen der Ruhe und der Frische in der Stadt.

In Aix-en-Provence findet man immer die Natur, die zu einem passt, sei es geordnete Natur in der Stadt oder die weiten naturbelassenen Landschaften rings herum.

Und nur wenige Kilometer entfernt liegt der berühmte Berg Montagne Sainte-Victoire. Er lässt sich ohne größere Schwierigkeiten zu Fuß oder mit dem Elektrorad erkunden, um eine sagenhafte Aussicht zu bewundern.

#Kulturerlebnis

Kunst und Emotionen - das Programm 2023

Musée Granet : David Hockney « Die Tate-Sammlung »

28. Januar bis 28. Mai 2023

Das Granet-Museum, eine bedeutende kulturelle Institution in Aix-en-Provence, organisiert in Zusammenarbeit mit der Tate Gallery eine Retrospektive des großen britischen Künstlers David Hockney, eine Ausstellung auf mehr als 700 m². Hockney ist einer der einflussreichsten und beliebtesten Künstler der Welt. Er kam 1937 im englischen Bradford zur Welt, studierte in der Bradford School of Art und am Royal College of Art in London. Seine Arbeiten gehören zu den berühmtesten Werken zeitgenössischer Kunst der letzten 60 Jahre.



Caumont Centre d'art :

Max Ernst

4. Mai bis 10. Oktober 2023

Diese monografische Ausstellung ehrt den surrealistischen Maler Max Ernst (1891-1976), für den Kunst und Natur auf magische Weise ineinander verflochten. Diese Weltanschauung, die er in seinen Werken umsetzte, entwickelte er anhand der vier Elemente Luft, Wasser, Erde und Feuer.

Mucha

17. November 2023 bis 24. März 2024

Diese in Zusammenarbeit mit der Mucha-Stiftung organisierte Ausstellung ist dem tschechischen Künstler Mucha, einem der berühmtesten Vertreter des Jugendstils, gewidmet. Anhand von etwa 100 Werken, die von den verschiedenen Interessen des Künstlers zeugen (Gemälde, Zeichnungen, Plakate, Schmuck, Skulpturen, Theaterkostüme) werden künstlerische Laufbahn und stilistische Entwicklung Muchas sichtbar gemacht.



#ProvenceAixperience

100% „made in Provence“: regionale Köstlichkeiten

Die berühmten *calissons*, Konfekt mit Marzipan und kandierten Melonen, sind die große Spezialität von Aix.

Für sein Olivenöl hat das Gebiet um Aix, das seit dem 18. Jahrhundert als « Hauptstadt des Olivenbaums » gilt, das AOC-Herkunftssiegel erhalten.

Wein aus Aix – rot, rosé und weiß – kann 5 AOP-Herkunftsbezeichnungen vorweisen. Die Qualität, die damit ausgezeichnet wird, beruht auf mehreren Faktoren: der Lage, den Rebsorten und dem überlieferten Können im Anbau und der Herstellung des Weins. Die mehr als 80 Weinberge in und um Aix stellen mit ihrer Weinvielfalt einen wahren Schatz dar. Diesen Qualitätsanspruch bezeugt auch das Weintourismus-Label *Vignobles & découvertes*.

Bierbrauen ist in der Provence ganz groß im Kommen. Überall entstehen provenzalische « Mikro-Brauereien ». Die neue Generation der Bierbrauer kombiniert Bier mit heimischen Aromen, wie Honig, Lavendel oder Esskastanien, und hat sich zum Ziel gesetzt, lokale Erzeugnisse umweltschonend zu produzieren. Also, zügeln Sie Ihre Begeisterung nicht, leben Sie ganz im Rhythmus der Provence!



PRESSEKONTAKT

Geraldine Fridrici

Pressereferentin

Aix-en-Provence

gfridrici@aixenprovencetourism.com

Tel: +33(0)4 42 37 05 18

www.aixenprovencetourism.com



Antibes Juan-les-Pins



©JFD, Service communication_ville d'Antibes

#CelebrationPicasso

Das Picasso-Museum in Antibes feiert den 50. Todestag des Künstlers

Unter dem Titel *Célébration Picasso 1973 – 2023 : 50 expositions et événements pour célébrer Picasso* werden in mehreren Ländern, und hauptsächlich in Frankreich und Spanien, « 50 Ausstellungen und Ereignisse, um Picasso zu feiern » organisiert.

Vom 8. April bis 25. Juni 2023 findet im städtischen Museum von Antibes, einem ehemaligen römischen Castrum, in dem Picasso 1946 einen Raum als Atelier nutzte, eine Ausstellung unter dem Titel *Picasso 1969 – 1972. La fin du début* (« Das Ende des Anfangs ») mit Bildern aus den letzten Lebensjahren des Künstlers statt. Noch als Neunzigjähriger erklärte Picasso nachdrücklich, Malen sei hauptsächlich Verlangen, Begierde. Er erteilt uns eine wahre Lektion in Begeisterung und Einfallsreichtum, als sollte die Malerei, die « stärker als er » war, und mit ihm « machte, was sie wollte », jetzt ein neues Ziel haben: das Ende des Anfangs.

Diese Ausstellung wird vom Picasso-Museum Antibes mit der besonderen Unterstützung des nationalen Picasso-Museums Paris organisiert.



©Jean-Louis Andral



©ADAGP 2008

©Jean-Louis Andral

#SlowTourism

Schöne Landschaften und Lebensfreude

Antibes Juan-les-Pins hat das Herz vieler Maler gewonnen - Monet, Picasso... dank der Landschaften, des einzigartigen Lichtes und der sanften Lebensfreude.

Ob Sie mit dem Rad oder dem Elektrobuss unterwegs sind, nehmen Sie sich die Zeit, die geschichtsträchtigen Festungen der Altstadt, die langen Sandstrände sowie die üppige mediterrane Vegetation in aller Ruhe zu betrachten...

Um alle Sinne anzuregen, schlendern Sie am besten über den provenzalischen Markt, zwischen Blumen und frischen Produkten, um sich von den Aromen und Farben der Region durchdringen zu lassen. Während die Feinschmecker es sich in den drei Restaurants mit Michelin-Sternen gut gehen lassen, finden die Liebhaber von Biospeisen ihr Glück in den kleinen Lokalen der Altstadt. Setzen Sie sich auf einer der vielen Terrassen oder Privatstrände nieder, um gemütlich ein Glas Wein zu genießen... oder probieren Sie ein Glas Absinth auf traditionelle Weise in einem Keller aus römischer Zeit.

#AzurBlauNaturGrün

Naturwanderungen

Die natürliche Umgebung der Stadt mit 23 km Küste bietet eine einzigartige Naturlandschaft, darunter die Buchten des Cap d'Antibes. Zu Recht zählen sie zum Netz der europäischen Schutzgebiete Natura 2000.

Auf 3,7 km Länge führt der ehemalige Zöllnerpfad um das Cap d'Antibes, umgeben von typisch mediterraner Vegetation, bis zur Bucht der Milliardäre. In Begleitung der Reiseleiterin des Fremdenverkehrsbüros können Sie dabei vieles über geschützte Tier- und Pflanzenarten erfahren. Das Plateau de la Garoupe erreichen Sie zu Fuß oder mit dem Rad. Lassen Sie von hier den Blick über das Mittelmeer und die südlichen Alpen schweifen!



In Antibes Juan-les-Pins laden Sie zahlreiche öffentliche Parks und Gärten zur Besichtigung ein, die von der Gartenliebe ihrer reichen Besitzer gegen Ende des 19. Jahrhunderts zeugen. Ein großes Angebot an Wassersportarten wie Tauchen oder Segeln sowie die Kajak-Eco-Tour und eine Schnorchelführung begeistern alle Wasserratten.



PRESSEKONTAKT

Lucy Howard

Pressemitarbeiterin

Office de Tourisme & des Congrès
d'Antibes Juan-les-Pins

lucy.howard@antibesjuanlespins.com

Tel: +33 (0)4 22 10 60 26

www.antibesjuanlespins.com



Avignon



#Slowtourism

Avignon, Juwel der Provence

Eine mittelgroße Stadt, aber eine große Geschichte! Wer Avignon entdecken will, begibt sich auf eine ganz besondere Reise. Mit der bezaubernden Altstadt, die zum Teil zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, dem imposanten gotischen Papstpalast und dem weltweit bekannten Theaterfestival ist Avignon einzigartig, grandios und sprüht vor Leben.

Abseits des Trubels einfach durch die Stadt bummeln: das ist vielleicht die schönste Art, Avignon zu entdecken. Die kostenlosen städtischen Museen, die Kunsthandwerksläden, die ruhigen Gassen und schattigen Plätze laden zum Flanieren ein. Man trifft sich, trinkt etwas, und freut sich am Treiben auf der Straße.

Ein angenehmes Klima, vor allem im Frühling und Herbst, gastfreundliche Menschen, gutes Essen, Handwerker, die lokale Traditionen lebendig erhalten, all das macht einen Aufenthalt in Avignon zu einem unvergesslichen Erlebnis.

#Nachhaltigkeit

Nachhaltige Stadtentdeckung

Für die Stadt Avignon geht eine selbstverständliche nachhaltige Entwicklung Hand in Hand mit der Verbesserung der Lebensqualität für Einwohner und Besucher, indem unter anderem zahlreiche Radwege, Fußgängerzonen und Grünflächen angelegt werden.

In diesem Sinne wird im Juni 2023 auf der „grünen Lunge“ der Stadt und größten Flussinsel Europas, der Île de la Barthelasse, die **Maison de la Nature et des Îles** entstehen. Austausch, Entdeckung, Begegnung werden in diesem Ort, der 100 % umweltschonend angelegt ist, großgeschrieben.

Eine weitere Struktur mit Umweltzielen ist **Le Tipi**, ein Bauernhof in der Stadt und der erste Ort in Avignon, der ganz der ökologischen Wende gewidmet ist. Diese avantgardistische Anlage empfängt Groß und Klein, um allen die Permakultur und Landwirtschaft spielerisch beizubringen. Angeboten werden auch Keramikworkshops, Konzerte, Kräuterladen, Bio-Restaurant...





#Gastronomie

Avignon steht nicht umsonst im Mittelpunkt der provenzalischen Gastronomie. Zahlreiche Köche verarbeiten hier mit viel Talent die aromatischen und sonnengetränkten Produkte der Region auf traditionelle Weise oder interpretieren sie ganz neu.

Und sie lassen sich viel einfallen, wie es die neuen Feinschmeckerangebote 2023 beweisen.

Der junge Sternekoch Mathieu Desmarets eröffnet demnächst **Bibendum**, Restaurant, Weinbar und Cocktailbar an einem der schönsten Orte der Stadt, dem ehemaligen Collège d'Anney (1709).

Das im November 2022 eröffnete **Baryum 56** ist die andere Cocktailbar der Stadt, in der zwei Mixology-Meister, Caroline Tardy und Hadrien Brien, auf der Basis von lokalen Produkten neue Cocktails kreieren.

Das vegetarische Feinschmeckerrestaurant **V § G**, das seit Juni 2022 geöffnet ist, entkräftet alle Vorurteile gegenüber der veganen Küche. Hier hat der Chefkoch Matthieu Marie das Sagen.



PRESSEKONTAKT

Philippe Bonfiglio

Promotionsbeauftragter

Avignon Tourisme

p.bonfiglio@avignon-tourisme.com

Mobil: +33(0)6 25 96 40 56

www.avignon-tourisme.com



ERLEBNISCHAFFER

Burgund, Juragebirge und Südvogesen



#WeinausBurgund

Frühjahr 2023: Eröffnung der *Cité des Climats et Vins de Bourgogne*

Dieses neuartige Museum über die *climats* (so nennt man in Burgund die Weinparzellen) und die Weine Burgunds erstreckt sich über drei Standorte in den bekanntesten Burgunder Weinbergen: in Beaune, der unangefochtenen Weinhauptstadt Burgunds, wo das Interpretationszentrum über die *climats*, die zum Unesco-Weltkulturerbe gehören, entsteht, außerdem in Chablis im Norden und Mâcon im Süden der Region. Die *Cité des Climats et Vins de Bourgogne* bietet dem Besucher drei verschiedene Besichtigungsmöglichkeiten, die die Besonderheiten jedes Terroirs in den Vordergrund stellen: die Arbeit im Weinberg, die Kunst der Winzer, das Mosaik der verschiedenen Böden und Lagen, die Rebsorten und die *climats*, die für den burgundischen Weinanbau so typisch sind.

Bei jedem Rundgang werden alle Sinne angesprochen – Fühlen, Sehen, Riechen, Hören und Schmecken – nicht zuletzt durch eine kommentierte Weinprobe mit zwei Gläsern Wein.

<https://www.burgund-tourismus.com/>



#Juragebirge

Das Juragebirge per Rad erkunden

Das Knotenpunktsystem kommt in das Jura-Gebirge!

Dieses Wegweisungssystem ist sehr einfach und bietet Randwanderern viel Freiheit bei der Routenplanung, bei der Orientierung unterwegs und bei eventuellen Routenänderungen.

Das Département Doubs hat das Knotenpunktsystem im Mittelgebirge des Haut-Doubs und zwischen dem Ognon- und dem Doubs-Tal eingeführt. Mehrere Kriterien wurden berücksichtigt, um den Radwanderern landschaftlich schöne und gesicherte Strecken anzubieten: Höhenunterschiede, existierende Radrouten oder Grüne Routen, Verkehrsdichte und touristische Highlights. Nichts steht einer Entdeckungstour mehr im Weg! Seen, Käsereien, in denen der köstliche Comté heranreift, Dörfer mit dem typischen Franche-Comté-Kirchturm, Bauernhöfe mit Räucherschornstein (*fermes à tuyé*) oder auch traditionelle Holzwerkstätten gehören alle zur Identität dieser Region.

<https://de.montagnes-du-jura.fr/>



© Doubs Tourisme - Laurent Cheviet

#Südvogesen

Nachhaltiger Tourismus in den Südvogesen in der „Feenhütte“

Im Dorf Auxelles-Haut, in der Nähe von Belfort, verbirgt sich ein ganz neues Ferienchalet, das Paulette und François sehr liebevoll eingerichtet haben. In der *Cabane des Fées* („Feenhütte“), die ganz im Einklang mit der Natur gebaut wurde, muss man sich einfach wohlfühlen; man kann herrlich abschalten, aber auch die Südvogesen erkunden. Wanderwege und Radrouten führen ganz in der Nähe der Hütte vorbei.

Diese Ferienunterkunft im Regionalen Naturpark *Ballon des Vosges* trägt das Panda-Umweltlabel des WWF.

Auch an kulturellen Entdeckungen mangelt es nicht in der näheren Umgebung: Belfort mit seiner Zitadelle und dem monumentalen, von Bertholdi geschaffenen „Löwen von Belfort“; der archäologische Fundort *L'Éclési*a im Kurort Luxeuil-Les-Bains; Fougerolles und seine Kirschwasserbrennereien; die Kapelle *Notre Dame du Haut* von Le Corbusier, die zum Unesco-Weltkulturerbe gehört.



©lehmann

<https://www.massif-des-vosges.com/de/index-sommer.htm>



PRESSEKONTAKT

Marie-Hélène Vernerey

Pressesprecherin

Bourgogne-Franche-Comté
Tourisme

mh.vernerey@bfctourisme.com

Tel: +33 (0) 3.81.25.08.12

Mobil: + 33(0) 6.32.03.74.76



Vallée de la Drôme



#TalderDrôme

Ein besonderer Geisteszustand, eine spezielle Lebensweise

Langer Transport - harte Zeit bei der Arbeit - müde im Bett... dies ist ein völlig unbekanntes tägliches Ritual im Drôme-Tal. Es kann natürlich einige Zeit dauern, um von einem Ort zum anderen zu gelangen ... aber sicherlich nicht wegen Staus (obwohl ... Sie könnten für ein paar Minuten von einer Schafherde festgehalten werden ...).

Was Sie auf Ihren Reisen Zeit „verlieren“ lässt, ist das Wunder des Betrachtens bezaubernder Landschaften, bei jeder Straßenwendung. Sie werden sicherlich regelmäßig anhalten wollen, um die abwechslungsreichen Landschaften dieser kleinen Ecke des Paradieses zu fotografieren.

Nehmen Sie sich Zeit zum Sehen, Hören, und Fühlen ... hier sind alle Ihre Sinne wach. Und Sie werden schnell feststellen, dass dies eine echte Lebensweise ist: Ihr Tag wird von langen Gesprächen mit Einheimischen durchsetzt sein.

Und am Ende des Tages, abseits jeglicher Lichtverschmutzung, im Gras liegend, um einen Himmel mit mehr Sternen zu bewundern, als Sie sich jemals vorstellen können, werden Sie feststellen, dass die Zeit sogar stehen bleiben kann.



#Slowtourism

Baden Sie in natürlichen Schwimmbecken

Aus den Kalksteinbergen, die die wunderbare Landschaft des Drôme-Tals ausmachen, entspringen eine Vielzahl glasklarer Flüsse. Sie reflektieren das Sonnenlicht auf eine ganz besondere Art und Weise und zeichnen sich durch ihr typisches Blau aus.

Eine Art durchsichtiges Türkisblau mit smaragdgrünen Akzenten. Sie fließen die Hügel hinab und durchqueren dabei mehr oder weniger hartes Felsgestein, bilden prächtige Wasserfälle oder große natürliche Schwimmbecken. Und wenn beide am selben Ort zusammenkommen, dann haben Sie eine traumhafte Postkartenlandschaft.

Im Gegenteil, der Fluss Drôme mit seinem angenehm milden Wasser findet seinen ganz eigenen Weg. Hier herrscht eine Atmosphäre wie am Strand – ohne die Menschenmengen.

Man kann hier sogar schwimmen und das Wasser ist an manchen Stellen tief genug, um hineinzuspringen. Oder man faulenz am Strand und lässt sich von der Sonne bräunen, während die Kinder planschen und Steine über das Wasser hüpfen lassen.





#Nachhaltigkeit

Die Dorfplätze der Drôme

Sie haben alle etwas gemeinsam ... und sind doch so unterschiedlich!

Sie sind wunderschön, voller Blumen, verborgen, malerisch, geräuschvoll, modern, rund oder rechteckig ... jedoch immer zeitlos!

Die Plätze in unseren Dörfern sind jeden Abstecher wert. Jeden Tag erzählen sie Jahrhunderte alte Geschichten, bieten gesellige Momente, architektonische Schmuckstücke und unzählige Highlights.

Feinschmecker kommen am Sonntagmorgen in Saillans auf der „Place de la République“ zusammen: hier findet einer unserer Märkte voller Düfte und Aromen statt. Wer am Sonntag nur schwer aus dem Bett kommt, der kann seine Einkäufe am Dienstag auf der „Place de la Halle au Blé“ in Crest erledigen.

In Beaufort werden die jahrhundertealten Bauten rund um den Dorfplatz Liebhaber alter Bauwerke begeistern, ebenso das ehemalige Waschhaus auf dem Platz von Cobonne.

Und die blumengeschmückten Plätze von Chabrillan und Vaunaveys-la-Rochette bieten die perfekte Atmosphäre für Verliebte, poetische Gemüter und andere Romantiker.



PRESSEKONTAKT

Nicolas Adam

Direktor

Tourismusbüro Coeur de Drôme

direction@coeurdedrome.com

Tel: +33 (0)9 72 47 19 65

Mobil: +33 (0)6 23 22 33 57

www.valleedeladrome.com



Evian



#Nachhaltigkeit

Evian engagiert sich für nachhaltige Entwicklung

Seit 2 Jahren setzt die Stadt Evian die Ziele für nachhaltige Entwicklung um, die die UNO 2015 für eine bessere Zukunft unseres Planeten definierte. Mit ihren 9.000 Einwohnern ist Evian zu einer Pilotstadt für diese Herausforderung geworden. Mehrere Projekte im Rahmen der Energiewende sind schon in Angriff genommen (Solarzellen, neue Beleuchtungsarten, Gebäudeisolierung). Auch ein Plan für sanfte Mobilität wird ausgearbeitet. Seit über 15 Jahren stehen den Besuchern schon umweltschonende Transportmittel zur Verfügung, z. B. ein Elektro-Solarboot für Ausflugsfahrten auf dem Genfersee, und eine Standseilbahn, mit der man in 10 Minuten kostenlos auf die Anhöhen der Stadt kommt. 2023 kommen dazu 100 E-Bikes, die am Busbahnhof gemietet werden können, für einen halben Tag oder bis zu 6 Monaten.



#Kulturtourismus

Der Palais Lumière und seine großen Ausstellungen

Der Palais Lumière, ein ehemaliges Thermalbad, das 1902 eröffnet wurde, ist seit seiner Renovierung im Jahr 2006 Ort für große Kunstausstellungen. Highlight dieses Jahr: *Artistes Voyageuses, l'appel des lointains, 1880-1944* (Fernweh: Künstlerinnen und Reisende, 1880-1944). 200 Werke - Gemälde, Zeichnungen, Skulpturen, Fotografien - von knapp 40 Künstlerinnen, die als erste Frauen die berühmte *Ecole des Beaux-Arts* und private Kunstakademien in Paris absolvieren konnten, werden ausgestellt. Die Reisen führen nach Afrika, in den Fernen Osten, nach Indien, China, Madagaskar... Eine Reise durch Zeit und Raum in eine Welt, die es so nicht mehr gibt (bis 21. Mai 2023).



Vom 1. Juli bis 5. November: *Man Ray (1890-1976), un Américain à Paris* (Man Ray (1890-1976), ein Amerikaner in Paris). Dieser Künstler, den man in keine Schablone pressen kann, war ein genialer « Alleskönner ». Mit Fotos, Zeichnungen, Bildern, Objekten, Buchillustrationen, Filmvorführungen, zeigt diese Ausstellung, wie sehr er in Paris verliebt war.



© Evian Resort – Matthieu Joffres

#Events

Neue Dimensionen für Klassik-Festival und Konzertsaal

La Grange au Lac ist ein einzigartiger Konzertsaal, für den sich zwei Persönlichkeiten, Antoine Riboud und Mstislav Rostropowitsch, leidenschaftlich eingesetzt haben. Das Gebäude besteht ganz aus Holz; es vereint den slawischen Charme einer russischen Datscha und die Schlichtheit einer Savoyer Bergscheune, und bietet eine perfekte Akustik in einem weltweit einzigartigen Rahmen. Durch Umbauarbeiten Ende 2022 wird die Bühne von 150 auf 200 m² vergrößert.

Für Renaud Capuçon, den musikalischen Leiter, sollen die Festspiele *Les Rencontres Musicales d'Evian*, die dieses Jahr zum 30. Mal stattfinden, einen besonders festlichen Glanz bekommen. Das Eröffnungskonzert mit Zubin Mehta und den Berliner Philharmonikern wird das Publikum darauf einstimmen. Elf Daten und 18 Konzerte mit großen Namen der klassischen Musik und hochbegabten Musikern der jungen Generation stehen auf dem Programm. Dieses Weltklasse-Ereignis wird vom 28. Juni bis 8. Juli 2023 die Sommersaison eröffnen.



PRESSEKONTAKT

Frédérique Alléon

Promotions- und Pressebeauftragte

Evian tourisme & congrès

frederique.alleon@evian-tourisme.com

Mobil: +33 (0)6 88 00 33 27

www.evian-tourisme.com



Grand Est



#Weintourismus

Die Elsässer Weinstraße und die Champagnerstraße feiern 70-jähriges Jubiläum

Seit 70 Jahren schon schlängelt sich die Elsässer Weinstraße über 170 km durch traumhafte Landschaften und 119 Weindörfer! Sieben Rebsorten werden hier angebaut, und 720 Winzer sind jederzeit bereit, Besucher zu empfangen. Die Weinstraße ist bekannt für Geselligkeit; man feiert gern, trifft sich zu Weinfesten im Sommer und zu Winzerfesten im Herbst. Mehrere Termine stehen für dieses Jahr schon fest.

- Am 4. Juni 2023 feiert *Slow Up Alsace* sein 10-jähriges Jubiläum : zu Fuß, per Rad oder auf Inlineskates geht es entlang der Véloroute, die mit vielen Überraschungen aufwartet.
- Mehrere Veranstaltungen zum 70-jährigen Jubiläum der Weinstraße, darunter die *Tournee Alsace Rocks* (Weinproben, Workshops und Animationen jeden Sonntag) und mehrere Festessen zwischen Mai und Juli.

www.weinstrasse.alsace

www.slowup-alsace.fr

Auch die touristische Champagnerstraße kann im September 70-jähriges Jubiläum feiern. Sie besteht aus sechs Routen durch die Départements Marne, Aube, Haute Marne und Aisne. Kellerbesichtigungen in berühmten Champagnerhäusern, Treffen im kleinen Kreis bei engagierten Winzern, diverse Aktivitäten, um den Champagner-Weinberg und seine Bräuche besser kennenzulernen, geschichtliche Baudenkmäler und Traditionen rings um den Wein... die Etappen haben sehr viel zu bieten. Gesellige und festliche Anlässe gibt es das ganze Jahr über, und besonders im Jubiläumsjahr 2023.

www.explore-grandest.com/de/im-weinbaugebiet-champagne

#UNESCO

Unesco-Welterbe in der Region Grand Est

2023 jährt sich die Ernennung zum UNESCO-Weltkulturerbe der drei großen Plätze in Nancy, darunter die berühmte Place Stanislas, zum 40. Mal. Doch in der Region Grand Est gibt es noch zahlreiche andere Welterbestätten, Architektur oder Natur, zu entdecken:

- Festungen wie Longwy und Neuf-Brisach, die unter den 12 Vauban-Festungen besonders erwähnenswert sind.
- Reims mit seiner majestätischen Kathedrale, dem Palais du Tau und der ehemaligen Abtei Saint-Rémi.

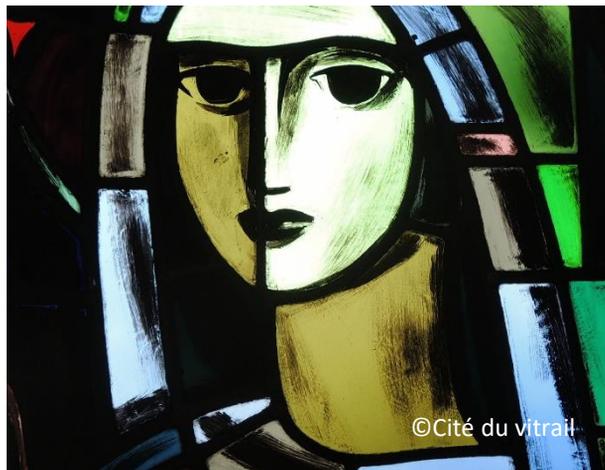


- In Straßburg die *Grande Ile*, die historische Altstadt, und auch die deutsche « Neustadt » aus den 1870er Jahren.
- Historische Champagner-Weinberge in Hautvillers, Aÿ und Mareuil-sur-Aÿ, der Saint-Nicaise-Hügel in Reims, die Avenue de Champagne und das Fort Chabrol in Epernay.
- Zwei Welt-Biosphärenreservate, der Regionale Naturpark Nordvogesen und das Biosphärenreservat Mosel-Süd.

www.explore-grandest.com/de/unsere-unesco-welterbestatten



©Arch. Dép. Aube (NM)



©Cité du vitrail

#SavoirFaire

Die *Cité du Vitrail* in Troyes ist eröffnet

Seit Dezember dreht sich im prächtigen *Hôtel Dieu-le-Comte*, in der Altstadt von Troyes, alles um die Kunst der Bleiglas- oder Kirchenfenster, die im Département Aube besonders lebendig ist. Die *Cité du Vitrail* zeigt die verschiedenen Etappen der Fertigung dieser Fenster, um die Arbeit und die Kreativität der Glaskünstler von gestern und heute ins rechte Licht zu rücken. Auch die Geschichte dieser Kunstart, die besonders in der Champagne ihre Hochblüte erlebt hat, wird dargestellt. In einer interaktiven und dynamischen Dauerausstellung können Besucher künstlerische Fenster aus nächster Nähe bewundern. Alle Stile, Epochen und Anwendungen der Glaskunst finden hier ihren Platz; auch moderne Interpretationen dieser Fenster werden in der *Cité du Vitrail* ausgestellt.

Mit der App *La Route du Vitrail* geht es anschließend auf Entdeckungsreise durch das Département Aube, zu 65 Sakral- und Profanbauten mit alten oder zeitgenössischen Bleiglasfenstern.

<https://cite-vitrail.fr/fr>



PRESSEKONTAKT

Didier Rochat

Pressesprecher

Grand Est

didier.rochat@art-grandest.fr

Tel: +33 (0)3 83 80 01 82

Mobil: +33 (0)6 73 83 17 20

www.explore-grandest.com



Hauts-de-France



#Slowtourism

Slowtourim für glückliche Familien im grünen Avesnois

Eppe-Sauvage... der Name dieses kleinen Dorfes mit 250 Einwohnern verrät es bereits: Gerade mal 3 Stunden Fahrtzeit von Köln entfernt, befinden Sie sich hier mitten auf dem Land im Herzen des regionalen Naturparks Avesnois. Hier führen Sie hügelige Pfade durch tiefe Wälder und heckengesäumte, grüne Wiesen auf denen die *Bleues du Nord* weiden, aus deren Milch der AOC-Käse Maroilles hergestellt wird. Wer einen kinderfreundlichen Urlaub sucht, wird hier auf dem Bio-Bauernhof *Ferme aux Charmes* fündig. Und aktive Familien erwartet ein vielfältiges Programm im Erholungsort Val Joly, der mit dem Label *Station verte* als grüner Ferienort klassifiziert wurde und wunderschön am größten See nördlich von Paris liegt. Und für die Kulturinteressierten lohnt sich ein Ausflug in das naheliegende *Musverre* in dem eine prestigeträchtige, zeitgenössische Sammlung von Glaskunstwerken geschaffen wurde.

#Opalküste

Opalküste – rau und doch so delikats

Die französische Opalküste ist die unbekannte Schöne Frankreichs und Calais liegt genau in ihrer Mitte. Calais ist das Tor zum Ärmelkanal: von hier sind es nur 34 km bis ins gegenüberliegende englische Dover, dessen Kreideküste bei klarer Sicht zu sehen ist. Entlang der neu gestalteten Strandpromenade geht es vorbei an feuerspeienden Drachen zu den berühmten „Bürgern von Calais“, dem Leuchtturm und dem typisch flämischen Rathaus mit dem als UNESCO-Weltkulturerbe ausgezeichneten Glockenturm in die Stadt der Spitze. Denn die feine Spitze aus Calais ist weltberühmt. Auf den Laufstegen der internationalen Modemetropolen tragen Models Haute Couture aus der Spitze Nordfrankreichs. Und Kate Middleton war bei ihrer Hochzeit mit Prinz William in Spitze aus Calais gekleidet. Ab Juni 2023 wird die *Cité de la Dentelle et de la Mode* eine prestigeträchtige Ausstellung beherbergen, die dem großen Modeschöpfer Yves Saint Laurent gewidmet sein wird.





#KulturUndNatur

Kultur & Natur in der überraschenden Aisne

Mit seinen tausend und einer Facette hat das malerische Département Aisne alles, um Sie mit einem vielfältigen Programm zu überraschen und für sich zu gewinnen: So werden Sie die luftigen Höhen der mittelalterlichen Stadt Laon erklimmen, Prickelndes entlang der Straße des Champagners genießen, die grünen Achse der Thiérache und ihre bekannten Wehrkirchen auf dem Fahrrad oder im Kanu erkunden, den berühmten nordfranzösischen Maroilles-Käse direkt beim Produzenten kosten und vieles mehr! Im Juni 2023 eröffnet hier außerdem die *Cité internationale de la langue Française*, eine Stätte der Kultur und des Lebens, die ganz der französischen Sprache und den französischsprachigen Kulturen gewidmet ist. Denn große Namen der französischen Literatur stammen aus der Aisne, wie Alexandre Dumas, Jean de la Fontaine, Racine oder Paul und Camille Claudel.



PRESSEKONTAKT

Myriam Maes

Business Developer Deutschland

Hauts-de-France

myriam.maes@hautsdefrancetourisme.com

Tel: +33 (0)3 66 21 19 73

Mobil: + 33(0)6 80 99 40 48

www.nordfrankreich-reiseideen.com

www.nordfrankreich-erleben.com

www.hautsdefrancemeetings.com



Hauts-de-France
Tourisme

Generous by nature

Korsika



#GT20

Abenteuer Korsika: mit dem Rad über die ganze Insel

Eine 600 km lange, 12 Etappen und 9 500 Höhenmeter umfassende Radwanderroute, die « Grande Traversée » oder « GT20 », durchquert ganz Korsika von Bastia bis Bonifacio. Ein Erlebnis nicht nur für erfahrene Radsportler, auch E-Bikes können diese wunderbare Route befahren. All die Blautöne des Meers bewundern, sich von den authentischen Dörfern im Landesinneren verzaubern lassen, korsische Spezialitäten (und deren Hersteller) kennenlernen, das kulturelle Erbe der Insel entdecken... Eine Fahrt durch diese herrlichen Landschaften zwischen Meer und Gebirge ist ein einzigartiges Erlebnis. Ambitionierte Radsportler schaffen die « GT » von Norden bis Süden in 5 bis 8 Tagen; wenn man nicht ganz so sattelfest ist, lässt man sich eben mehr Zeit. Und wer sich die ganze Strecke nicht zutraut, kann mit einem E-Bike problemlos nur einige Etappen fahren.

#Naturerlebnis

Natur auf Korsika: vielfältig und einmalig

„Eine ganze Welt auf einer Insel“ – so lässt sich die außergewöhnliche Schönheit und Vielfalt Korsikas treffend beschreiben. Natur auf Korsika, das bedeutet 1 000 Küstenkilometer, 120 Gipfel auf über 2.000 m Höhe, 6 Naturschutzgebiete, 4.100 km² Wald und Macchia, 40 Bergseen, 30 Flüsse...

Diese Natur bietet für alle etwas. Nervenkitzel gefragt? Auf zum Canyoning im Landesinneren! Springen, rutschen, schwimmen, tauchen, klettern, abseilen : für jedes Niveau gibt es den idealen Parcours, am besten in Begleitung von Profis. Lieber Wassersport im Meer? An der Küste Korsikas wird alles geboten, Windsurfen, Kitesurfen, Stand-up-Paddeln, Seekajak und vieles mehr.

Auch wenn es um Entspannung und Wellness geht, ist die Natur dabei. In den drei korsischen Thermalbädern wird die therapeutische Wirkung von warmen Süßwasserquellen genutzt, oft ergänzen ätherische Öle und Aromatherapie das Angebot. Und was gibt es Schöneres als Yoga am Strand oder eine geführte Wanderung zur Erkundung der Duftwelt in der korsischen Macchia?





#Event

CREAZIONE, das Festival für Mode und Design „Made in Corsica“

Creazione, ein mediterranes Festival für Mode und Design, findet 2023 zum 7. Mal in Bastia statt. Organisiert wird es vom gemeindeübergreifenden Office de Tourisme intercommunal du Pays Bastiais.

Creazione ist DAS Design-Ereignis in Korsika. Schon die erste Ausgabe 2015 war ein großer Erfolg, und seitdem ist das Festival aus Bastia nicht mehr wegzudenken. Der prächtige Palais des Gouverneurs bietet eine Atmosphäre von Glamour und Chic, die perfekt den Geist des Festivals widerspiegelt.

Creazione zeigt eine neue, moderne Facette Korsikas. Die *île de beauté*, das sind nicht nur Berge und Blick aufs Meer, Geschichte, Gastronomie und Kultur; eine ganze Generation von jungen, dynamischen Talenten setzt neue Akzente.

Etwa 50 Gestalter und Designer in den Bereichen Mode, Schmuck, Lederwaren und noch viel mehr haben sich für die 6. Ausgabe von Creazione angemeldet. Alle sind *nustrale*, gebürtige Korsen. Und das spürt man, die Inspiration ist hauptsächlich und unverwechselbar korsisch – sei es für Kleidung oder Schmuck, Parfum oder Möbel. Beim Festival kommt es zu Gesprächen nicht nur mit dem Publikum, sondern auch mit Bloggern und Influencern, Modejournalisten, bekannten Modeschöpfern und Designern. Genau das Richtige, um sich einen Namen zu machen!

Ein reichhaltiges Programm, von Modeschauen bis hin zu Live-Konzerten, begleitet Creazione. Höhepunkt wird die Preisverleihung in den verschiedenen Kategorien sein: die Preisträger erhalten umweltfreundliche Trophäen, die von Aymerick Vinckier, einem jungen Designer, der hauptsächlich mit Karton als Material arbeitet, gestaltet wurden.



PRESSEKONTAKT

Céline Casanova

Presselleiterin

Agence du Tourisme de la Corse

ccasanova@atc.corsica

Tel.: + 33 (0)4 95 51 77 67

www.visit-corsica.com



Le Havre / Étretat



#UnbekanntesLeHavre

Das unbekannte Le Havre

Seit ihrer Einstufung als UNESCO Weltkulturerbe aufgrund der Modernität ihres Wiederaufbaus hat sich die Hafenstadt an der normannischen Alabasterküste zum Trendziel entwickelt und bietet großes kulturelles Potenzial für einen besonderen Citytrip. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das schwer beschädigte Stadtzentrum von Le Havre vom Architekten Auguste Perret aufwändig umgestaltet und galt seitdem lange als graue Stadt. Doch die öffentlich zu besichtigende Musterwohnung Perret, Oscar Niemeyers *Volcan* (Theater und Bibliothek) und die Kirche Saint-Joseph bilden nur einige Beispiele der zahlreichen architektonischen Highlights. Auch das Museum für moderne Kunst (MuMa) ist einen Besuch wert: Ursprünglich als Museum und Kulturhaus konzipiert und 1961 von André Malraux eingeweiht, beherbergt das MuMa die nach dem Musée d'Orsay in Paris zweitgrößte impressionistische Kunstsammlung Frankreichs. Große Kunstwerke internationaler KünstlerInnen sowie innovative Open Air Ausstellungen und viel modernes Flair locken jeden Sommer in die Stadt am Meer: Seit dem großen Erfolg des Festivals „Ein Sommer in Le Havre“ anlässlich des 500-jährigen Stadtjubiläums 2017 begeistert das jährliche Event Besucherinnen und Besucher sowie Einheimische gleichermaßen. Doch auch jenseits von Kunst und Kultur bietet Le Havre einige Highlights, wie zum Beispiel den belebten Stadtstrand: Nur 800 Meter vom Stadtzentrum entfernt kann man Sportarten von Kanu bis Stand Up Paddling, von Kitesurfen bis BMX und Skateboarding ausüben oder sich einfach vom Meer erfrischen lassen. Besonders sehenswert sind Ende Oktober 2023 auch die zehntägigen Feierlichkeiten zum Start der *Transat Jacques Vabre*, der weltweit längsten Zweihandtransat-Regatta, die von Le Havre nach Martinique führt und zu der über 80 Boote erwartet werden.



#MitdemFahrrad

Entdecken Sie Le Havre und das Umland mit dem Fahrrad

Rauf aufs Radl – rund um Le Havre und Étretat erwarten Sie gleich zwei Fernradwege: Neben der *Seine à vélo*, die von Paris nach Le Havre führt, besticht vor allem die *Vélomaritime* mit atemberaubenden Küstenaussichten. Von der Bretagne bis Dünkirchen verläuft die *Vélomaritime* entlang der Küste und führt Sie auf 43 Kilometern von Le Havre vorbei am Leuchtturm von Antifer bis zu den berühmten Klippen von Étretat. Für kürzere Strecken lohnen sich die vier Fahrradschleifen zwischen 7 und 12 Kilometern, die Sie zu ländlichen Gemeinden am Meer oder auf die Hochebene Pays des Caux führen und mit Küstenblicken, Weizenfeldern und Wäldern die ganze landschaftliche Vielfalt rund um Le Havre präsentieren. Auch die Stadt selbst lässt sich mit dem Fahrrad erkunden – dazu können beispielsweise E-Bikes oder auch E-Scooter vor Ort geliehen werden.



#BewusstGenießen

Buntes Markttreiben in Le Havre

In Le Havre, Étretat und dem Umland beziehen sowohl einfache Bistros als auch Sterne-Restaurants wie z.B. Jean Luc Tartarin (2 Sterne) ihren Fisch direkt auf dem lokalen Fischmarkt, der von Montag bis Samstag frischen Fisch und Meeresfrüchte anbietet. Außerdem gibt es in den „Halles Centrales“ eine bunte Vielfalt an lokalen Produkten sowie ein reges Treiben zwischen HändlerInnen und Einheimischen. Täglich werden an den 22 Ständen der großen Markthalle Köstlichkeiten wie Käse, Fisch, Gebäck und viele mehr angeboten.

PRESSEKONTAKT

Éric Baudet

Le Havre Étretat Normandie Tourisme
eric.baudet@lehavre-etretat-tourisme.com

Mobil: +33(0) 6 07 99 98 23

www.lehavre-etretat-tourisme.com

PRESSEKONTAKT

Anna Bourgeret

Christine Lange & Sawina Oehlke
Communication
anna@lange-oehlke.com

Mobil: +49(0)170 76 13 798

www.lange-oehlke.com



Hello Lille



#Kultur

Museumsfans kommen auf ihre Kosten

In einer an Museen besonders reich bestückten Region ist Lille keine Ausnahme, ganz im Gegenteil. Museumsfans haben in Lille die Wahl zwischen 30 Museen, und die drei bedeutendsten ergänzen sich ideal: der *Palais des Beaux-Arts* ist ein wahrer Palast für Kunst und Antike, in *La Piscine* stehen Skulpturen und angewandte Kunst im Vordergrund, und LaM, das dieses Jahr seinen 40. Geburtstag feiern kann, jongliert mit moderner Kunst, zeitgenössischer Kunst und *Art brut*. Reichtum und Vielfalt, wie es sie selten gibt!



#Gastronomie

Feinschmecker-Metropole Lille

Seit einigen Jahren weht ein neuer Wind durch die Gastronomie der Metropole, und der wirbelt einiges durcheinander! Hervorragende lokale Produkte, eine neue Generation von ehrgeizigen und einfallsreichen Küchenchefs, innovative Projekte, all das zeigt, dass gutes Essen hier eine wichtige Angelegenheit ist. In der Metropole Lille gibt es mehr als 3.500 Restaurants, das bedeutet proportionell etwa ein Restaurant pro 65 Bewohner. Gar nicht schlecht, oder? Von traditioneller flämischer Küche bis hin zu Food-Courts, wo junge ideenreiche Köche ihr Können unter Beweis stellen, ist die Metropole ein erstklassiges Reiseziel für Feinschmecker geworden.



#Lebensfreude

Vielfältige Veranstaltungen

Wie könnte man diese quirlige Metropole mit ihrem einzigartigen Talent zum Feiern besser kennenlernen, als eine der großen Veranstaltungen mitzuerleben? Durch alle vier Jahreszeiten zieht sich ein Festprogramm, das alle Bereiche betrifft, Kultur, Sport, volkstümliche Traditionen. Was würde Ihnen besonders gefallen: in einer Ausstellung etwas ganz Außergewöhnliches entdecken? Auf der *Grande Braderie*, dem Riesenflohmarkt, auf Schnäppchenjagd gehen? Beim Bierfest von Lille auf die Gesundheit unserer Bierbrauer anstoßen? Oder beim Volksfest sich im Riesenrad die Stadt einmal aus der Vogelperspektive ansehen? Eins ist sicher: wer einmal kommt, kommt wieder!



PRESSEKONTAKT

Sélic Lenne

Leiter Promotion und Presse

Hello Lille

s.lenne@hellolille.eu

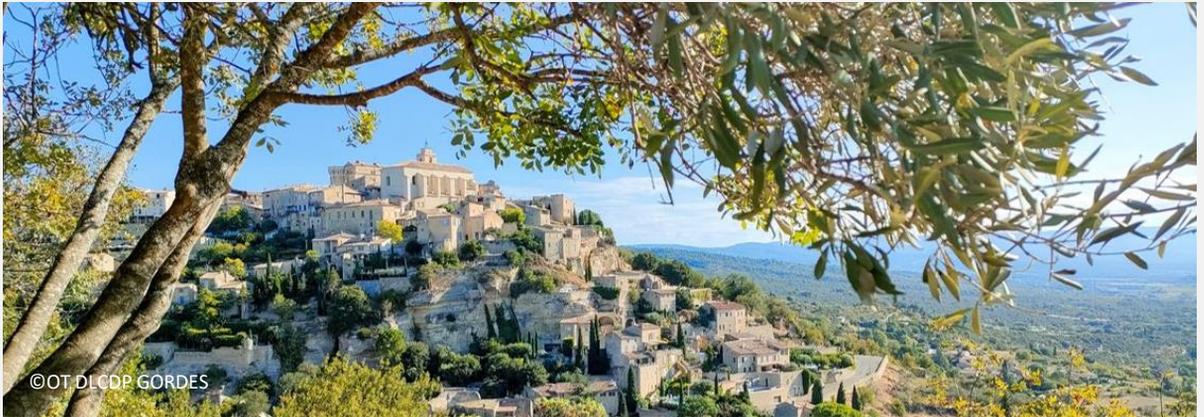
Tel.: +33(0)6 16 63 82 43

www.hellolille.eu



L'agence d'attractivité

Destination Luberon



©OT DLCDP GORDES

#SchönsteDörfer

Die schönsten Dörfer Frankreichs

Willkommen im Luberon, Reiseziel im Herzen der Provence. Unsere Bergdörfer, von denen mehrere zu den « Schönsten Dörfern Frankreichs » gehören, sind einmalig. Wie Inseln oder Wachposten aus Stein überragen sie Olivenhaine, Weinberge, mediterrane Wälder oder Obstgärten. Von jedem Aussichtspunkt gibt es atemberaubende Rundblicke über die berühmtesten Berggebiete Südfrankreichs: den Luberon, den Mont Ventoux, die Felsnadeln der Dentelles de Montmirail, das Alpilles-Massiv, manchmal bis hin zum Sainte-Victoire-Gipfel... Die Dörfer haben, jedes auf seine Art, ihren historischen Kern und ihre typische Architektur erhalten. Schöne Bürgerhäuser im Dorfzentrum, Gutshöfe (*mas*) und Bastiden auf dem Land, gepflasterte steile Gassen und blühende Gärten, beeindruckende Ruinen und Kirchen hoch oben auf dem Berg, hier ein Kanal, dort ein alter Brunnen, Kreuzstockfenster und alte Portale... Freuen Sie sich auf diese Dörfer, Inbegriff der Provence.

#OutdoorErlebnisse

Outdoor-Erlebnisse im Luberon

Lust auf Natur? Tief atmen, wandern, laufen, in die Pedale treten: die große Freiheit erwartet Sie!

Wer den Luberon erforschen will, taucht nicht nur in Natur, sondern auch in Geschichte ein. Suchen Sie sich einen der unzähligen Wanderwege aus, die das ganze Gebiet überziehen. Entdecken Sie endlose Landschaft, im Rhythmus Ihres Fahrrads oder Schritt für Schritt beim Wandern. Sie haben die Wahl: Trailrunning oder Mountainbike, Kanu oder Klettern auf einer Via Ferrata mit Blick auf die schönsten Berge der Provence. Wer kann sich so einem Angebot entziehen? Ausgeschilderte Wege gibt es überall und für alle, von Familien bis hin zu ambitionierten Sportlern. Für Radfahrer empfiehlt sich die Route *Le Luberon à vélo* mit einer Gesamtlänge von 236 km, hauptsächlich auf Nebenstraßen, die von einem alten Dorf zum nächsten führen. Mit dem Mountainbike geht es auf die *Grande Traversée du Vaucluse*, quer durch das ganze Département, unter anderem über das Gebiet um Gordes. Die *Grande Traversée du Luberon* führt zu mehreren Dörfern des Luberon im Herzen der Provence.



©Photo Luberon HD
@fmr_travelblog6 (1)



©Randonnée en Luberon ©M. Raffier



Bouteilles Domaine de Fontenille ©S.Chapuis

#Weintourismus

Weintourismus-Label „Vignobles et découvertes“ für das Anbaugebiet Luberon

Die Aromen der Rot-, Weiß- und Roséweine aus dem Luberon, die im südlichen Rhonetal angebaut werden, sind komplex und unwiderstehlich. Rebsorten, Anbaulagen, Klima und natürlich das Können der Winzer haben hier einen eigenständigen Wein geschaffen.

Das Weingebiet des Luberon zu erkunden, das heißt, unter tiefblauem Himmel eine Welt von Licht und Farben zu entdecken. Seit ewigen Zeiten haben hier Menschen eine Landschaft geformt. Mühsam haben sie von oft kargen Böden Steinbrocken entfernt, um damit Mauern und *bories*, traditionelle Trockenstein-Hütten, zu bauen, und dann auf dem Boden Gemüse, Obst, Getreide, Olivenbäume und Weinstöcke heimisch zu machen. Eine lange Geschichte führt bis zu einem wichtigen Datum, dem Jahr 1988, als dem Wein die geschützte Herkunftsbezeichnung (AOC) Côtes du Luberon verliehen wurde. Seit 2009 heißt sie einfach Luberon. Das Anbaugebiet Luberon wurde im März 2022 von Atout France mit dem Weintourismus-Label *Vignobles et découvertes* ausgezeichnet.



PRESSEKONTAKT

Bianca Ogel

Pressereferentin

Luberon Coeur de Provence

Bianca Ogel

incoming@luberoncoeurdeprovence.com

Tel: +33(0)6 08 94 83 01

www.luberoncoeurdeprovence.com



Marseille



#Nachhaltigkeit

Nachhaltiger Tourismus

Urlaub machen, Kultur und Sport genießen und gleichzeitig die Umwelt schonen: in Marseille, der zweitgrößten Stadt Frankreichs, geht das sehr gut! Zahlreiche Aktivitäten für alle Besucher werden angeboten, für Familien und Freundesgruppen, junge Paare oder Senioren. Elektrofahrrad, Klettern, sanfter Wassersport wie Kayak oder Standup Paddeln...

Das Tourismusbüro bietet spezielle « grüne » Stadtführungen an, um Marseille als Gartenstadt kennenzulernen, oder auch durch das Viertel La Treille, einer grünen Oase in der Stadt am Fuß der Hügel, die Marcel Pagnol so oft beschrieben hat. Auch beim Essen kommt die Umwelt nicht zu kurz. Zahlreiche Restaurants tragen das Umwelt-Label *Ecotable* für umweltschonendes Arbeiten in der Küche und hervorragende Produkte auf dem Teller. Und zum Übernachten suchen Sie sich eines der zahlreichen Hotels mit dem *Clé-Verte*-Label aus, bei dem strenge Umweltkriterien im Wasser-, Abfall- und Energiebereich beachtet werden müssen.



#Kultur

2023 wird Jubiläum gefeiert: zehn Jahre sind seit dem europäischen Kulturhauptstadtjahr 2013 vergangen. Zahlreiche kulturelle Veranstaltungen werden diesen Meilenstein, der Marseille so viel gebracht hat, feiern. Allen voran das *Mucem*, das vom Architekten Rudy Ricciotti entworfene nationale Museum, das 2013 eröffnet wurde und seitdem schon mehr als 10 Millionen Besucher in seinen Bann gezogen hat. Für das Jubiläumsgeschäft gibt es ein besonders festliches Programm mit großen Ausstellungen und Veranstaltungen für alle. Gleich neben dem Museum wurde 2022 *Cosquer Méditerranée* eröffnet, der Nachbau einer prähistorischen Höhle in Originalgröße. Mehr als 450.000 Personen aus der ganzen Welt haben schon die in sechs Sprachen erhältliche Besichtigung mitgemacht. Architekturfans werden auf jeden Fall die *Cité Radieuse* von Le Corbusier, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, besichtigen wollen. Das Gebäude wurde 2022 70 Jahre alt. Besichtigungen werden täglich angeboten, während der Schulferien auch auf Englisch.





#Sportaktivitäten

Sport und Outdoor

Marseille, die Stadt zwischen Land und Meer, ist ein riesiger Abenteuerspielplatz für Fans von Outdoor-Aktivitäten, und das bei 300 Sonnentagen im Jahr! Das Fahrrad bleibt unschlagbar, vielleicht am besten ein Elektrofahrrad, denn Marseille besteht aus unzähligen Steigungen und Anhöhen. Zahlreiche Strecken bieten herrliche Ausblicke. Immer mehr Alternativen zum Rad werden inzwischen angeboten, Elektroroller, Segway, Tuk-Tuk... Wer auf Suche nach einem Adrenalinkick ist, ist im Calanques-Nationalpark genau richtig: hier gibt es Klettermöglichkeiten und Via Ferrata an Felswänden, die das Meer überragen. Den Naturpark durchziehen auch Wanderwege aller Schwierigkeitsgrade. Wassersport in allen Formen wird entlang der 57 km Küste von Marseille angeboten, vom Segeltörn bis zu einer Fahrt mit dem Kajak, einem SUP-Ausflug oder einfach dem herrlichen Gefühl, im Meer zu schwimmen. Es ist kein Zufall, dass Marseille immer wieder Gastgeber für sportliche Großveranstaltungen ist. 2023 stehen sechs Spiele der Rugby-Weltmeisterschaft auf dem Programm, und 2024 die Segelregatten der Olympischen Spiele!



PRESSEKONTAKT

Anne Dallaporta

Pressereferentin

Marseille Tourisme

adallaporta@marseille-tourisme.com

Tel.: +33(0)4 91 13 89 78

Mobil: +33(0)6 73 86 09 78

www.marseille-tourisme.com



Martinique



#Traumstrände

Traumstrände und Wasserfreuden auf Martinique

Das Bild einer einzelnen Palme, die sich sanft im Wind wiegt, das warme Wasser des karibischen oder atlantischen Meeres und ein Blick, der weit über den fast menschenleeren Strand schweifen kann – ein Klischee, aber auf Martinique dennoch wahr. Die *Plage des Salines* gilt als der Traumstrand schlechthin, aber es gibt viele andere Strände – mit strahlend weißem oder auch schwarzem Sand vulkanischen Ursprungs.

Taucher und Schnorchler kommen in den Gewässern rund um die Insel voll auf ihre Kosten, denn bei einer Wassertemperatur von durchschnittlich 28° lassen sich eine bunte Fischvielfalt, Korallen, Meeresschildkröten und Delfine beobachten. In der Bucht von St. Pierre ist auch Wracktauchen möglich – die Schiffe sanken in Folge des Vulkanausbruchs von 1902.

Und warum nicht einen Ausflug in einer transparenten Pirogge unternehmen, zum Beispiel zur geschützten Bucht von *Trou Cochon*. Hier finden Segelschiffe Schutz vor Sturm und Besucher können das faszinierende Biotop der Mangrovenwälder bestaunen.



#Aktivurlaub

Sportliches Naturerlebnis

Martinique ist Vorreiter in Sachen Naturschutz und nachhaltiger Entwicklung. Die Biodiversität der Insel, die ganz zu Recht den Beinamen 'Insel der Blumen' trägt, ist enorm. Gebändigte Natur lässt sich zum Beispiel im *Jardin de Balata* unweit der Inselhauptstadt Fort-de-France erleben. Auf der *Domaine d'Emeraude* geht es um den reichen Schatz an aromatischen und Heilpflanzen: Die 'Plantothèque' vereint 300 Arten der Karibik. Sportlich wird es an den Hängen der *Montagne Pelée* im Norden der Insel. Mehr als 250 Kilometer Wanderwege lassen die üppige Natur Martiniques mit Stränden, tropischen Wäldern und Bergspitzen entdecken. Einige Aktivitäten sind auch für Ungeübte zugänglich, andere verlangen eine gute Kondition. Wer mag, der lässt sich von einem zertifizierten Wanderführer begleiten. Seit Sommer 2021 gibt es den Fernwanderweg *Sentier Littoral Nord Atlantique*. Und für die ganz Kühnen: Im Rahmen der Martinique Trail Tour finden ganzjährig sportliche Events statt. Und warum nicht der *Raid des Alizés* mit 100 % Frauenpower?





©CMT/MJurick

#Gastronomie

Karibische Köstlichkeiten: Rum & mehr

Unbedingt probieren: Der *rhum agricole* aus Martinique gilt als der beste der Welt und er ist der Einzige, der sich mit dem AOC-Label für die geschützte Herkunftsbezeichnung schmücken darf. 10 Destillieren haben auf Martinique ihre Tore für Besucher geöffnet. Man lernt hier nicht nur alles über die unterschiedlichen Arten von Zuckerrohr, sondern auch über die Rumproduktion und die Kunst der Verkostung. Neisson in le Carbet produziert den einzigen Bio-Rum der Welt. Ein Besuch bei Clément kommt einer Zeitreise gleich und bei Depaz beeindruckt das vollständig möblierte Herrenhaus. Neuheit 2023: Hardy Tratanne öffnet nach 30 Jahren erstmals wieder für Besucher.

Auch die Gastronomie der Insel bietet zahlreiche Verlockungen. Die Küche vereint Einflüsse unterschiedlichster Kulturen – Afrika, Europa und Asien, vereint in köstlichen Gerichten. Ein Gang über den Markt lässt die enorme Vielfalt an Früchten und Gewürzen entdecken. Wer mehr wissen will, kann einen Kochkurs machen – zum Beispiel im Atelier ND. Oder zu einem Gourmetspaziergang mit Tété Dwèt durch Fort-de-France aufbrechen. Bon appétit!



PRESSEKONTAKT

Pascal Reine-Adelaide



Leiter Büro Frankreich/ Europa

Martinique Tourism Authority

preineadelaide@martiniquetourisme.com

Tel.: +33(0)1 44 77 86 00

www.martinique.org

Médoc Atlantique



©Jean-Emmanuel Jay

#EdenAquitain

Das aquitanische Ferienparadies

Médoc Atlantique, nur eine Stunde von Bordeaux entfernt, ist das Reiseziel an der Atlantikküste, an dem kein Weg vorbeiführt! Von Lacanau bis Verdon-sur-Mer gibt es alles, was Ferien unvergesslich macht, sei es Natur, Sport oder Kultur. Zwischen Ozean und Süßwasserseen, Wäldern und Flussmündung liegen die großen Klassiker, die man unbedingt besichtigen muss, darunter der Leuchtturm von Cordouan oder die Basilika *Notre-Dame de la Fin des Terres*, die beide zum Unesco-Weltkulturerbe gehören, aber auch versteckte Schätze, wie die Fischerdörfer entlang der Girondemündung oder Weingüter in Familienbesitz.

Und wer am liebsten ganz ungezwungen und textilfrei FKK-Campingurlaub macht, findet hier genau das Richtige. Mitten im Pinienwald, nur einen Steinwurf vom Ozean entfernt, liegt Euronat, das größte FKK-Feriedorf Europas, das seit 1975 in Grayan-et-L'Hôpital angesiedelt ist.



©Medoc Atlantique Tourisme

#SportamAtlantik

Paradies für Sportler

Unterschiedlicher können Landschaften kaum sein als in Médoc Atlantique: Pinienwälder, malerische Gässchen in den Badeorten, und 124 km Strand, so weit das Auge reicht! Surfer aus aller Welt messen sich an den unglaublichen Wellen des Atlantiks zwischen Lacanau und Soulac-sur-Mer. Wer gern wandert, sei es zu Fuß oder mit dem Rad, wird hier verwöhnt mit 400 km ausgeschilderten Wanderwegen, davon 75 km *Vélodyssée* zum Radwandern zwischen Le Verdon-sur-Mer und Lacanau-Océan. Auch der Jakobsweg führt durch Médoc Atlantique, und ab 2023 ein ganz neuer Fernwanderweg, der *Chemin d'Amadour*. Diese 500 km lange Strecke führt in 21 Etappen von Soulac-sur-Mer bis Rocamadour, über so landschaftlich schöne Ecken wie die Landspitze des Médoc und die Gironde-Mündung.

Golfspieler haben die Wahl zwischen vier 9- und 18-Loch-Plätzen in Lacanau und Grayan-et-l'Hôpital.



©Jean-Emmanuel Jay



#MedocEvents

Mehr als 200 Veranstaltungen

Mindestens 7.000 Athleten werden im Mai zu zwei großen Triathlonwettbewerben erwartet, zum *Lacanau Tri'Event* am Lac du Moutchic (6. und 7. Mai) und am See in Carcans-Maubuisson zum *E.Leclerc Frenchman Triathlon* (18. bis 21. Mai). Sportler aus aller Welt kommen zur *Lacanau Beach Hand Xperience* (16. bis 18. Juni). Der Médoc-Marathon am 2. September ist eine gelungene Mischung aus Sport, Musik und Gastronomie.

Im Surfparadis Médoc Atlantique finden auch zwei Großveranstaltungen für Surffans statt: vom 14. bis 20. August die *Caraïbos Lacanau Pro*, die zur QS-Serie der World Surf League gehört, und am 23. und 24. September die *Surf & Golf Trophy*.

Soulac 1900 (2. bis 4. Juni), das ist eine Reise durch die Zeit, die die Besucher in den Badeort um 1900 versetzt. Reggae-Fans strömen zum *Sunska Festival* (4. bis 6. August).

Bei Liebhabern guter Weine sind der Tag der offenen Tür in den Médoc-Weinschlössern (1. April) und die verschiedenen Weinmessen im Juli und August sehr beliebt.



PRESSEKONTAKT

Emmeline Azra

Leiterin der Abteilung Attraktivität

Médoc Atlantique Tourisme

emmeline@medoc-atlantique-tourisme.com

Mobil: +33 (0)7 85 64 94 58

www.medoc-atlantique.com



Nancy



#Wellness

Neueröffnung: Nancy Thermal

Mit der Eröffnung von Nancy Thermal wird Nancy im Frühjahr 2023 zu einer wahrhaften Wellness-Oase. Es handelt sich um die erste und einzige Aqua- und Thermalbadelandschaft Frankreichs, die in einer Großstadt ansässig ist.

Das Aqua-, Gesundheits- und Wellnessresort befindet sich direkt neben dem Parc Sainte-Marie und ist nur wenige Schritte vom Jugendstilmuseum entfernt. In den drei öffentlich zugänglichen Bereichen, die allesamt mit Thermalwasser versorgt sind, werden zahlreiche Aktivitäten geboten:

- Der Bade- und Fitnesskomplex von 4000 m²
- Der Wellnessbereich (Hydromassagedüsen, Entspannungsraum, Teestube und viele andere Räumlichkeiten, die ganz auf das Wohlbefinden ausgerichtet sind.
- Nancy Thermal verfügt außerdem über eine Hotelanlage, einen Restaurantbereich, eine Bar, eine Boutique sowie einen Kinderbetreuungsservice.

#UNESCO

40 Jahre UNESCO-Auszeichnung

2023 feiert die Stadt Nancy den 40. Jahrestag der Aufnahme seines architektonischen Ensembles aus dem 18. Jahrhundert - *Places Stanislas, de la Carrière und d'Alliance* - in die UNESCO-Liste des Kultur- und Naturerbes.

Dieses Ensemble bildet das Herz der Stadt, ein Treffpunkt für Einwohner wie Touristen im historischen Zentrum. Die Stätte ist der Stolz der Einwohner Nancys und zieht die Bewunderung der Besucher auf sich. Die „Place Stan“ ist ein prachtvoller Lebensraum für alle! Das Ensemble Nancys umfasst vier Elemente:

- Place Stanislas
- Place d'Alliance mit einem prächtigen zentralen Brunnen
- Place de la Carrière
- Triumphbogen Arc Héré, zu Ehren Ludwigs XV, König von Frankreich und Schwiegersohn von Stanislas, dem letzten Herzog Lothringens.

Auf den Plätzen Stanislas und Carrière finden regelmäßig Veranstaltungen statt.





#Radtourismus

Die Ufer der Meurthe bieten schöne Radtouren, und das nur zwei Pedaltritte vom Stadtzentrum entfernt. Nancy liegt an der Kreuzung europäischer Radwege und bietet sich dank seiner Umgebung zu herrlichen Radtouren an. An den Ufern des Kanals und des Meurthe-Flusses kreuzen sich drei große Radwanderwege:

Die Moselschleife

Drei Thementouren für alle und jeden: Nancy, Liverdun und Toul. Ganz Lothringen im Kleinformat: religiöse Gebäude, militärisches Erbe, typisch lothringische Dörfer und bemerkenswerte Naturlandschaften. 85 km Radfahrspaß.

Die Voie Bleue®, Mosel-Saône-Radweg, eine Bilderbuchstrecke.

Ein französischer 800 km langer Radwanderweg, der an Mosel und Saône entlang, von Apach an der luxemburgischen Grenze bis nach Lyon führt, mit Anschluss an andere europäische Radfernwege (EuroVelo 5 & EuroVelo 6).

Die V52, die Paris mit Prag über Süddeutschland verbindet.



PRESSEKONTAKT

Vincent Dubois

Pressereferent

Destination Nancy

vdi@destination-nancy.com

Tel.: +33(0)3 83 35 90 07

www.nancy-tourisme.fr/de



Le Voyage à Nantes



© Jdo Billaud

#Slowtourism

Reiseziel Nantes: der « Nantes-Pass» für 7 Tage voller Entdeckungen

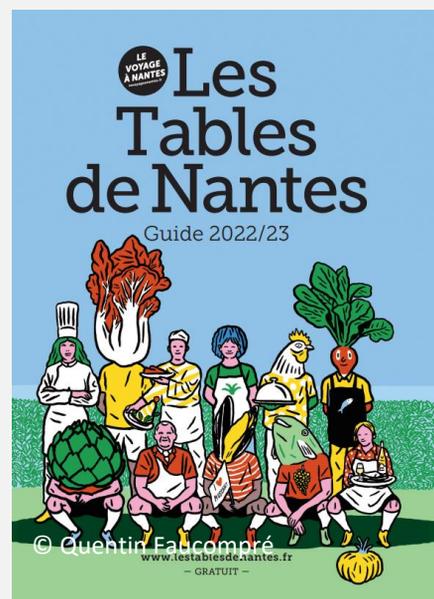
Der neue « Nantes-Pass » für sieben Tage ist ein Sesam-öffne-dich für die kreativste Stadt Frankreichs und ihre Umgebung, um Kultur, Stadt und Natur einmal ganz anders zu erleben. Nantes, einst Hauptstadt der bretonischen Herzöge, die Stadt, in der Jules Verne geboren wurde, ist das ganze Jahr lang einen Besuch wert. Die grüne Linie durch die ganze Stadt führt zu den *Machines de l'Île*, zum Schloss der Herzöge der Bretagne und seinem Museum über die Geschichte der Stadt, zu 120 Werken von Künstlern aus aller Welt, die im öffentlichen Raum aufgestellt sind... Nantes ist auch ein idealer Ausgangspunkt, um die Umgebung zu erkunden, die Muscadet-Weinberge bis Clisson oder die Loire flussabwärts, entlang des Kunstparcours *Estuaire Nantes <> Saint-Nazaire* mit 34 Kunstwerken unter freiem Himmel. Mit dem Pass bekommen Sie freien Eintritt in etwa 30 Sehenswürdigkeiten und können kostenlos mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren. Führungen, Schifffahrten, Weinproben, sportliche Aktivitäten sind ebenfalls inbegriffen. Vom Kunstsommer *Le Voyage à Nantes* (vom 1. Juli bis 3. September) über das *Hellfest* bis hin zum Kunstwinter *Le Voyage en hiver* ist in Nantes immer etwas los.

www.levoyageanantes.fr

#KulinarischeKreativität

Nantes, die neue Gastronomie-Szene Frankreichs

Die Nanteser Küche zeichnet sich durch einen Geist der Offenheit aus, es ist eine Küche der kulinarischen Vielfalt, geprägt durch Neugier und Reiselust, und wahrscheinlich auch durch eine lange Tradition als Hafenstadt am Schnittpunkt der verschiedensten Einflüsse. Die Spitzenköche von Nantes verstehen es, diese Eigenartigkeit dank der Vielfalt der einheimischen Erzeugnisse zu sublimieren. Die Gegend um Nantes profitiert von einer großen Anzahl von Erzeugern für Gemüse, Fisch, Fleisch, Käse, Wein, alles von hervorragender Qualität. Im Restaurantführer *Les Tables de Nantes* werden 174 Restaurants, die lokale Produkte kreativ verarbeiten, vorgestellt.



Zu dieser regional betonten Küche gehört der Weißwein *Muscadet – Vin de Nantes*, ein AOC-Wein, der sich seit 1936 bestens entwickelt hat. Das Anbaugebiet mit seiner weltweit einzigartigen Rebsorte, *melon B* oder *melon de Bourgogne*, hat Selbstbewußtsein gefunden, produziert heute hochwertigen Wein, stellt sich als der Wein von Nantes und seiner Region dar, und leitet eine Umweltwende ein.

www.lestablesdenantes.fr



#Aktivtourismus

Nantes per Rad erkunden

Nantes ist Schnittpunkt von zwei großen Radrouten, *La Vélodyssée* (EuroVelo 1) und *La Loire à Vélo* (EuroVelo 6), und kann 568 km Radwege vorweisen. Lassen Sie sich im Radführer *Le Voyage permanent à vélo* zu schönen Touren inspirieren: Rundfahrten von 10 bis 35 km in der Stadt oder auch rings um Nantes, entlang der Loire und der Erdre, bis hin zum Muscadet-Weingebiet. In Nantes kann man auch per Rad der grünen Linie folgen, um nichts zu verpassen: sie führt zu den *Machines de l'Île*, zum Schloss der Herzöge der Bretagne und seinem Museum über die Geschichte der Stadt, zu 120 Werken von Künstlern aus aller Welt, die im öffentlichen Raum aufgestellt sind... Wer etwas mehr in die Pedale treten will, kann sich auf die "Moderne Radreise durch ein altes Land" (*La Traversée moderne d'un vieux pays à vélo*) begeben: hier gibt es ab Nantes, Saint-Nazaire, La Baule, Rennes und Saint-Malo neue Radtouren. Diese einzigartige Radreise zwischen Land und Meer, vom Atlantik bis zum Ärmelkanal, ist geradezu eine Ode an das Reisen.

www.levoyageanantes.fr/en/nantes-by-bike/pedal-all-day-long



PRESSEKONTAKT

Xavier Theret

Direktor für Promotion & internationale Beziehungen

Le Voyage à Nantes

Xavier.theret@LVAN.fr

Mobil: +33 (0)6 80 70 22 41

www.levoyageanantes.fr

www.voyage-en-bretagne.com



Nice Côte d'Azur



#UNESCO

UNESCO-Weltkulturerbe in Nizza

Seit Juli 2021 gehört ein Teil Nizzas als "Winterurlaubsstadt an der Riviera" zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die Ernennung betrifft ein Gebiet von 522 Hektar mit einer einzigartigen Architektur, die ab Mitte des 18. bis Mitte des 20. Jahrhunderts entstand, als die Reichen aus aller Welt an der Riviera überwinterten. Ergänzt wird das Ganze harmonisch von Parks und Grünanlagen mit exotischer und mediterraner Vegetation, Spazierwegen wie der berühmten *Promenade des Anglais* und anderen Orten, an denen sich die High Society traf, sei es zu Freizeitaktivitäten oder Religionsausübung. Ein wenig bekannter, manchmal auch unterschätzter Aspekt der Geschichte der Stadt – und des Tourismus – wird durch diese Ernennung in den Vordergrund gestellt und bietet Gelegenheit, Nizza einmal aus einer anderen Perspektive zu entdecken.



#Slowtourism

Slow Tourism in Nizza Côte d'Azur

Durch die Lage zwischen Meer und Gebirge ist Nizza Côte d'Azur ein sehr attraktives Reiseziel, in dem Kontemplation, meditatives Wandern und die Entdeckung der Tier- und Pflanzenwelt eine große Rolle spielen.

Das Gebiet besteht zu 80% aus Bergen und zahlreichen Naturräumen, wo man die Hektik der Stadt weit hinter sich lässt; ein wahres Paradies, das man am besten zu Fuß, mit dem Rad oder bei Outdoor-Aktivitäten erkundet. Außergewöhnliche Unterkünfte (Hütten, Jurten, Ferienwohnungen mit Umwelt-Label *Ecogîtes...*) sorgen für gemütliche Nächte, im Thermalbad kann man sich herrlich entspannen, und überall gibt es Begegnungen mit lokalen Erzeugern, die gern ihre Produkte vorstellen.

Ganz neu ist der der 42 km lange Fernwanderweg *Lou Camin Nissart*, der von den Hügeln hoch über der Stadt bis zur *Promenade des Anglais* führt.





#SportundNatur

Sport und Natur in Nizza Côte d'Azur

Zwischen Meer und Bergen bieten Nizza und die Metropole Nizza Côte d'Azur eine Vielzahl einzigartiger Landschaften und Aktivitäten. Das Meer wartet mit dem internationalen Reservat für Meeressäuger und sämtlichen Wassersportarten auf. In den Bergen stehen Wintersportfans über 700 Kilometer Skipisten in sonniger Landschaft zur Verfügung.

Zahlreiche Sportveranstaltungen, sowohl für Profis als auch für Amateure, finden hier ideale Bedingungen. Die *Trophée Andros d'Isola* im Januar, das Paris-Nice-Radrennen im März, der *Ironman* im Juni oder der Marathon im November sind nur einige der berühmtesten Wettkämpfe, die in der Metropole stattfinden. In den kommenden Jahren geht es mit großen Veranstaltungen weiter: im Allianz-Riviera Stadion in Nizza werden im September 2023 vier Spiele der Rugby-Weltmeisterschaft ausgetragen, die Tour de France wird ausnahmsweise im Juli 2024 auf der Promenade des Anglais ankommen, und bei den Olympischen Spielen 2024 wird die Stadt Gastgeber mehrerer Fußballspiele sein.



PRESSEKONTAKT

Anne Berthelot

Pressereferentin

Nice Côte d'Azur

anne.berthelot@nicecotedazurtourisme.com

Tel.: +33(0)4 92 14 46 42

Mobil: +33(0)6 33 02 29 69

www.explorenicecotedazur.com



Nouvelle-Aquitaine



#ReisenohneAuto

2023 anders reisen und länger bleiben in Südwestfrankreich

Die Region Nouvelle-Aquitaine unterstützt mit ihren Partnern die Ambition eines nachhaltigen Tourismus. Um dies zu erreichen, glauben wir auch an die Notwendigkeit die Akteure, die sich für die Nachhaltigkeit engagieren, zu vernetzen. Es liegt uns am Herzen, die Gäste zu überraschen und ihnen unerwartete, neue Erfahrungen zu ermöglichen. Wir wollen aktiv zu Begegnungen mit den Einwohnern beitragen, die sich jeden Tag durch ihre Arbeit, ihre Talente, ihre Leidenschaft und ihrem Sinn für Gastfreundschaft auszeichnen.

Für den Sommerurlaub bietet der neue Direktzug Frankfurt-Bordeaux mit der Deutschen Bahn eine einzigartige Möglichkeit, Reisen ohne Auto neu zu erleben.

Ab 69,90 €, an acht Terminen, jeweils Samstag von Juli bis August, in 7.30 Stunden wird die Weinmetropole des Südwestens Bordeaux erreicht, mit Zwischenstopps **in Poitiers und Angoulême**, von wo es weitergeht mit dem **TER-Regionalnetz oder per Rad**.



#Atlantikküste

Kap auf die Atlantikküste und Angebote mit Zug und Rad

- **Von Poitiers Richtung Hafenstadt La Rochelle:** Gut eine Stunde nach Paris erreichen Sie Poitiers, heute eine beliebte junge Studentenstadt. Bei einem Zwischenstopp in Niort lässt sich das grüne Venedig nicht nur mit dem Boot oder Rad erkunden, sondern auch mit einem Esel.
- **Von der Comicstadt Angoulême zu einem Cognac-Haus Erlebnis, über Saintes bis zur Insel Aix** leicht gemacht mit dem Rad entlang der Genussradstrecke [La Flow Velo](#), die auf 290 km den Atlantik mit dem Périgord verbindet und Radfahrer gerechte Unterkünfte anbietet.
- **Von Bordeaux an das Bassin d'Arcachon Richtung Biarritz oder Soulac:** Austern essen, Weinschlossbesichtigungen, Wellenreiten und Fahrradtouren mit Meerblick entlang der [Vélodyssée](#) ein.



Für echte menschliche Begegnungen empfehlen sich Unterkünfte mit Gastgeber geführten Vermietungen wie [Gites de France](#), Hotels und Campingplätze mit dem Label [Clef Verte](#).



#ToursdeFrance

Einen Monat Tours de France

Dieses Jahr startet die Tour de France der Männer am 1. Juli im spanischen in Bilbao und führt diagonal durch Südwestfrankreich. Quer und hügelig geht es durch die landschaftliche Vielseitigkeit und geschichtsträchtige Städte mit denen Schokolade, gute Weine, Thermalbäder, Schlösser, Höhlen und Porzellan verbunden sind.

Ab der 3. Etappe in Bayonne, lohnt es sich mindestens sechs Tage in der Region zu verweilen, oder besser einen Monat lang, gemütlich in einem Landhaus!

Auf dem Programm des Männer-Peloton stehen Dax, Pau, Laruns in den Pyrenäen, bevor es nach Mont de Marsan, dann nach Bordeaux und am 8. Juli entlang der Weingärten von Libourne weiter durch die Dordogne bis nach Limoges geht. Zieleinlauf ist am 21. Juli in Paris.

Die Tour de France der Frauen führt bei der 3. Etappe, am 25. Juli, von Collonges-la-Rouge nach Montignac Lascaux in der Dordogne und schließt am 30. Juli mit Zeitfahren in Pau ab.



PRESSEKONTAKT

Yasmine Delia Greifenstein

Pressereferentin

Nouvelle-Aquitaine

yasmine.greifenstein@na-tourisme.com

Tel.: +33(0)5 56 01 73 71

www.nouvelle-aquitaine-tourisme.com



Provence-Alpes-Côte d'Azur



#ModerneundZeitgenössischeKunst

Die Farben und das Licht der Region Provence-Alpes-Côte d'Azur waren schon immer Quelle der Inspiration für zahlreiche große Künstler. Eine neue regionale Touristikroute führt zu **63 bedeutenden Sammlungen moderner und zeitgenössischer Kunst** an bemerkenswerten, historischen, visionären, überraschenden Orten: in einem Weinberg, einem Unesco-Weltkulturerbe-Dorf mit Vauban-Befestigungen, auf einer Insel, die gleichzeitig ein nationaler Naturpark ist, in avantgardistischer Architektur... Zu entdecken gibt es - drinnen und draußen – Land-Art, Malerei, Monumentalskulpturen, Design...

Unser Geheimtipp: die Venet-Stiftung im Herzen der Provence, Tempel und Wohnort des Bildhauers Bernar Venet, dem 2022 in Berlin-Tempelhof eine große Ausstellung gewidmet war.

Neu: Die Hartung-Bergman-Stiftung in Antibes, die Lee-Ufan-Stiftung, die Tadao Ando in Arles-Camargue eingerichtet hat.

Gedenktag: 2023 ist das Jahr des 50. Todestags Pablo Picassos. Eine gute Gelegenheit, die Côte d'Azur und die Provence, die ihn so oft inspirierten, zu bereisen - Avignon, Luberon, Aix-en-Provence, Saint-Tropez, Antibes, Mougins und Vallauris.



#Handwerkskunst

Die handwerklichen Betriebe der Region Provence-Alpes-Côte d'Azur erhalten mit großer Leidenschaft alte Traditionen am Leben. Die Identität des Südosten Frankreichs spiegelt sich in ihren hochwertigen Produkten wieder.

Mehr als 200 Werkstätten und Fabriken der Region öffnen Besuchern ihre Türen und lassen sich bei den traditionellen Herstellungsweisen über die Schulter schauen.

Kosmetik: Parfum in Grasse, Seife in Marseille, Lavendel in der Provence... **Kunsthandwerk:** Steingut in Moustiers, Keramik in Fayence und Aubagne, Krippenfiguren (*santons*) und provenzalische Krippen, Glas in Biot, Pétanquekugeln in Marseille... **Süßwaren:** *calissons* in Aix-en-Provence, kandierte Früchte in Apt, *berlingots* in Carpentras, Zitronenkonfitüre in Menton... aber auch **große industrielle Standorte:** der Hafen Grand Port und die Werft in Marseille, das Wasserkraftwerk und der Staudamm in Serre-Ponçon...

Diese Marken sind eng mit ihrem Umfeld verbunden, und bei einer Besichtigung erfährt man dadurch auch viel über das Leben an einem Ort.





#Sportevents

Die Region Provence-Alpes-Côte d'Azur ist immer wieder Gastgeber für große Sportveranstaltungen. Sowohl die Infrastrukturen in den Städten als auch die einzigartigen Naturgebiete mit 4 nationalen und 9 regionalen Naturparks machen sie das ganze Jahr über zu einem idealen Terrain für Sportler: Wintersport, Wassersport, Radsport, Golf, Trail-Running, Klettern...

Eine Auswahl der anstehenden Großereignisse:

- **Rugby-Weltmeisterschaft**, vom 8. September bis 28. Oktober 2023 in **Nizza und Marseille**
- **Radsport: letzte Etappe der Tour de France in Nizza**, am 21. Juli 2024
- **Olympische Spiele 2024**, vom 26. Juli bis 11. August. Nach der Ile-de-France werden die meisten olympischen Wettkämpfe in der Region Provence-Alpes-Côte d'Azur abgehalten: **Männer- und Frauenfußball in Marseille und Nizza, Segelwettbewerbe** in der neuen *Marina du Roucas Blanc* in **Marseille**.

Ideen und Anregungen finden Sie in unserem [Sportkalender](#).



PRESSEKONTAKT

Beatrice Manzato

Pressereferentin

Provence-Alpes-Côte d'Azur Tourism

b.manzato@provence-alpes-cotedazur.com

Tel.: +33(0)4 91 56 47 13

Mobil: +33(0)6 52 01 35 71

www.provence-alpes-cotedazur.com



Rennes



#Slowtourism

Rennes, ein innovatives und nachhaltiges Reiseziel

Willkommen in Rennes, einem Reiseziel, das sich für nachhaltigen Tourismus engagiert. In Rennes ist die Natur nie sehr weit entfernt: mitten in der Stadt oder nur wenige Kilometer außerhalb entkommt man aller Hektik. In der Hauptstadt der Bretagne gibt es zahlreiche Parks und Gärten, insgesamt fast dreißig, ideal zum Spazierengehen und im Grünen zu entspannen. Der Thabor-Park mit dem Qualitätslabel *Jardin de prestige* erstreckt sich über mehr als 10 Hektar mitten im Herzen der Stadt.

Rennes setzt sich auch ganz konkret dafür ein, eine nachhaltige Stadt zu sein. Mit dem Umweltlabel « Innovative nachhaltige Destination » und der ISO-Norm 20 121 gehört sie zu den französischen Städten, die vorbildlich für umweltfreundlichen und nachhaltigen Tourismus, auch im Event-Bereich, handeln.

Rennes ist eine überschaubare Stadt, in der es sich schön bummeln lässt, zu Fuß oder mit dem Rad. Mit zwei U-Bahnlinien, Elektrobussen, einem Fahrradverleihsystem und mehreren Grünen Routen ist sanfte Mobilität ganz alltäglich geworden. Barrierefreiheit, fairer und nachhaltiger Tourismus... Rennes engagiert sich!

#Gastronomie

Rennes, ein Reiseziel für Schlemmer und Feinschmecker

In Rennes isst man gern viel und gut, lokale Spezialitäten und alle Köstlichkeiten der Bretagne. Hier ist der « armorikanische Hot-Dog », die *galette-saucisse*, an der kein Weg vorbeiführt, entstanden. Feinschmecker finden in der Stadt erstklassige Restaurants für Meeresfrüchte aller Art und Fisch ganz frisch von der Küste.

Am 1. Sonntag jeden Montags wird die bretonische Metropole mit dem *Marché à manger* (« Essmarkt ») eine wahre Hochburg für Street-Food. Das Allerfeinste der lokalen Gastronomie trifft sich hier, in diesem Food-Court, der jeweils nur einige Stunden geöffnet ist.



In der Hauptstadt der Bretagne findet auch der zweitgrößte Wochenmarkt Frankreichs statt. Seit vier Jahrhundert schon strömen die Einwohner der Stadt jeden Samstag Vormittag mit dem Korb über dem Arm zum *Marché des Lices*.

Mit einer schmackhaften Küche, die marktfrische und jahreszeitengerechte Produkte oft sehr einfallsreich verarbeitet, mit Tageskarten, die sich je nach dem, was auf den Markt kommt, ändern, ist Rennes das Reiseziel schlechthin für Schlemmer und Feinschmecker.



©Rafael_Pere_Kamaleon



©Julien Mignot

#Exporama

Pinault in Rennes

Entlang der gepflasterten Gassen in der historischen Altstadt hat Rennes viel Bewundernswertes und Überraschendes zu bieten. Gallorömische Funde, mittelalterliche Befestigungsanlagen, eindrucksvolle Baudenkmäler und Gebäude, originelle Mosaiken, Street-Art... das Herz von Rennes schlägt im Rhythmus der Jahrhunderte.

Diesen Sommer zeigt Rennes erneut im Kongresszentrum Jakobinerkloster eine Ausstellung der Sammlung von François Pinault. Pinault, ein bretonischer Unternehmer, der die Kering-Gruppe (mit Marken wie Gucci, Yves Saint-Laurent usw.) leitet, ist auch bekannt für seine Sammlung zeitgenössischer Kunst, einer der bedeutendsten der ganzen Welt.

Für die Ausstellung im Sommer 2023 vermischt Pinault Pop-Art und Realismus mit einem nostalgischen Thema: *Forever Sixties* zeigt die 1960er Jahre aus neuer Perspektive. Etwa hundert Werke aus der Pinault-Sammlung werden gezeigt, Werke von Künstlern wie Richard Avedon, Niki de Saint Phalle, Gilbert & George, Richard Hamilton, Raymond Hains, d'Alain Jacquet, de Kiki Kogelnik, Barbara Kruger, Louise Lawler, Tim Noble & Sue Webster, d'Otto Muehl, Raymond Pettibon, Richard Prince, Martial Raysse, Sturtevant, Tom Wesselmann, Jerzy Ryszard « Jury » Zielinski...



PRESSEKONTAKT

Sonja Schäfer

Pressereferentin

Destination Rennes

s.schafer@destinationrennes.com

Tel.: +33(0)2 99 45 90 36

www.destination-rennes.fr

**DESTINATION
RENNES**

Tignes



#Familien

Angebote für den Familienurlaub: Kinder unter 8 Jahren fahren diesen Winter kostenlos auf den Pisten von Tignes und für Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren gibt es Ermäßigungen.

Das Club Med 4 ψ Resort ist voll und ganz für Familien geeignet. Ideal gelegen in Val Claret, am Fuße der Pisten, wird es sicherlich das beliebteste Skigebiet von Club Med werden. Infos : www.clubmed.fr.

NEU: QUALITÄTSLABEL FAMILLE PLUS. Dieses Label, das Tignes im Jahr 2022 verliehen wurde, garantiert einen besonderen Empfang für Familien: angepasste Aktivitäten, erschwingliche Preise, Geschäfte und Dienstleistungen, die von Familien besonders geschätzt werden (kostenloser Shuttle, Multimediaraum für die ganze Familie usw.). Dazu vier Dörfer und neun kostenlose Skilifte für Anfänger! Der «Perfect Beginner's Guide» ist im gesamten Resort erhältlich. Weitere Informationen unter www.reservation.tignes.net.

Der Sommer in Tignes reimt sich auf Sport und Unterhaltung für die ganze Familie: Mountainbiken, Golf oder Tennis, Nervenkitzel beim Wasserspringen im Acroland, Beachvolleyball, Stand Up Paddle, Tretboote, Bogenschießen und Trampoline für Kinder. All diese Aktivitäten sind bei der My Tignes-Karte kostenlos inbegriffen.

Entdecken Sie die Fauna, Flora und die Berge aus einem anderen Blickwinkel bei der Altitude Experience vom Panoramadach der Seilbahn Grande Motte, begleitet von einem lokalen Guide.

#Events

Der Sonne entgegen die Pisten hinab

Es ist der heilige Gral für Skibegeisterte. Am frühen Morgen, wenn die Pisten noch nicht geöffnet sind, können Sie mit den Tignes-Trackern auf den Pisten von Palafour und Tovière Ski fahren. Am Ende der Session können Sie sich in einem Bergrestaurant mit Kaffee und Croissant aufwärmen. Dauer: 45 Minuten. Infos : www.tignes.net.



Mountain Shaker

2. Ausgabe vom 10. bis 18. März 2023: eine Woche Schnee, Sonne, Freestyle- und Slopestyle-Demos, Musik, Konzerte und vieles mehr. Die Slopestyle-Weltmeisterschaft ist einer der Höhepunkte der Woche. Auch spezielle Einrichtungen für Kinder stehen auf dem Programm, wie ein Indoor-Skatepark in Tignespace, Vorführungen professioneller Freestyler, Unterhaltung für alle, Abendshows und Konzerte bis spät in die Nacht.

POLARABENTEUR. Eine Nacht mitten im Nationalpark Vanoise auf 2.384 m Höhe ist etwas ganz Besonderes! Das Abenteuer beginnt mit einer etwa einstündigen Ski- oder Schneeschuhwanderung. Dann erreichen Sie das Wild Nest, ein „Nest in freier Wildbahn“, eine 35 m² große durchsichtige Kuppel am Rande des zugefrorenen Chardonnet-Sees. Es erwartet Sie ein magischer Abend unter den Sternen und alles ist perfekt organisiert: eine warme Entendaunendecke, ein Holzofen, Kerzen zum Anzünden und Solarenergie. Vor einem köstlichen Abendessen mit savoyischen Spezialitäten können Sie eine nächtliche Schneeschuhwanderung auf dem Bergrücken unternehmen. Option: Ice-Floating, eine äußerst entspannende Aktivität, oder ein Treffen mit dem Polarforscher Alban Michon, die faszinierenden Geschichten über seine Polarexpeditionen erzählt.

Kontakt : L'école des explorateurs – lecoledesexplorateurs.com



#Nachhaltigkeit

NEU : Tignes startet GoTignes.net, seine maßgeschneiderte Lösung für verantwortungsvollen Transport

Diese multimodale Transportbuchungsplattform (Zug, Bus, Autovermietung, Flug) bietet eine einfache „Tür-zu-Tür“-Reise, die den letzten Kilometer integriert und die Menschen dazu ermutigt, die Route mit dem geringsten CO₂-Ausstoß zu wählen.

GoTignes.net bietet die Möglichkeit, alle Fahrkarten mit einem Klick, in einem einzigen Warenkorb und mit einer einzigen Zahlung zu buchen.

Wenn der Benutzer beim ersten Start der Plattform die Lösung mit der geringsten CO₂-Intensität wählt, erhält er bei der Buchung auf der Website von Tignes Reservation einen Rabatt von 40 € (Rabattcode) für seinen nächsten Aufenthalt.

Tignes hat diesen Winter das Label *Flocon Vert* erhalten, das das Resort für seinen Aktionsplan zugunsten einer nachhaltigen Entwicklung belohnt. Das Ergebnis einer Prüfung, die Spezifikationen umfasst, die in vier Hauptbereiche unterteilt sind: Governance, lokale Wirtschaft, soziale und kulturelle Dynamik und nachhaltige Ressourcenbewirtschaftung.



PRESSEKONTAKT

Coralie L'Enfant

Pressereferentin

Tignes Developpement

CLenfant@tignes.net

Tel.: +33(0)4 79 40 25 90

Mobil: +33(0)7 76 58 17 77

www.tignes.net



ATOUT FRANCE

In Deutschland

Leiterin Presse & Web Editorial

Monika Fritsch

Tel.: +49 (0)69 97 58 01 36

monika.fritsch@atout-france.fr

Presse & Web Editorial

Linda Christmann

Tel.: +49 (0)69 97 58 01 37

linda.christmann@atout-france.fr

Web Editorial & Polen

Natacha Belougne

Tel.: +49 (0)69 97 58 01 35

natacha.belougne@atout-france.fr

Praktikantin Presse & Web Editorial

Jade Graëff

Presse.de@atout-france.fr

